

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 51 (1906)
Heft: 38

Anhang: Beilage zu Nr. 38 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 38 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906.

Konferenzchronik.

Schulkapitel Winterthur. Samstag, 29. Sept., 10 Uhr, im Singsaale des Primarschulhauses Altstadt Winterthur. Tr.: 1. Nekrologe auf J. Egli, Sekundarlehrer in Elgg (Hr. Huggenberger in Zünikon) und auf K. Wirth, a. Lehrer in Winterthur (Hr. Dr. K. Hauser in Winterthur). 2. „Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben“ von Friedr. Nietzsche. Vortrag von Hrn. Sekundarl. Rob. Wirz in Winterthur. 3. Begutachtung der Geschichtslehrmittel für die Sekundarschulen des Kantons Zürich. Ref.: Hr. Sekundarl. Rob. Wirz in Winterthur. 4. Besprechung betr. Errichtung eines Kurses für Schul- und Vereinsgesang in Winterthur. 5. Anschaffungen i. d. Kapitelsbiblioth. 6. Verschiedenes.

Lehrerturnverein St. Gallen und Umgebung. Turnstunde Donnerstag, 27. Sept., abends 5½ Uhr, im Bürglturnhaus. — Mädelturnkurs, Samstag, 22. Sept., nachm. 2 Uhr, im Talhofturnhaus.

Lehrerturnverein Bern und Umgebung. Ferien bis Samstag, 27. Oktober. Die Herbstturnfahrt ins Emmental über Ebersold-Ringgis nach Würzbrunnen-Röthenbach-Eggwil-Signau ist auf den Beginn der Schulferien festgesetzt, der Tag jedoch noch nicht endgültig bestimmt. **Sektion Gotthard.** Samstag, den 29. Sept., punkt 1 Uhr, im Hotel „Rigi“, Brunnen. Haupttr.: Vortrag von Hrn. a. Lehrer Ruckstuhl, Winterthur: Die Methodik des Schulgesanges. I. Votant: Hr. Seminarl. Furrer, Rickenbach. — Statutenberatung. — Neue Mitglieder willkomm.!

Thurgauische Sekundarlehrerkonferenz. Montag, 1. Okt., 10 Uhr, in der Turnhalle zu Frauenfeld. Tr.: 1. Flüssige Luft. Demonstrationen und Vortrag von Hrn. Prof. Dr. Stauffacher. 2. Bericht der Lesebuchkommission. Ref.: Hr. Meyer, Arbon. 3. Über Dispensation von Schülern. **Lehrerschaft der Amtsbezirke Niedersimmental, Obersimmental und Saanen.** Samstag, den 29. Sept., in Gstaad, Hotel Bahnhof. Vortrag des Hrn. Professor Dr. E. Dürr in Bern über: „Wesen und Bedeutung der experimentell-psychologisch-pädagogischen Forschung.“

Offene Primarlehrerstelle.

Eine durch Demission freigewordene Lehrstelle an der Primarschule Mollis, Kanton Glarus, wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung 1800 Fr. jährlich und gesetzliche Dienstalterszulagen. Amtsantritt: 1. Januar 1907. Gewisse musikalische Bildung und Befähigung zur Leitung eines Gesangvereins erwünscht. Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit den nötigen Ausweisen bis 10. Oktober d. J. dem Präsidenten des Schulrates, Herrn Dr. H. Wegmann einreichen, der zu jeder Auskunft bereit ist.

Mollis, den 15. September 1906. (O F 1995) 874
Der Schulrat.

Offene Lehrstelle.

An der Bezirksschule in Wohlen wird hiermit die neuerrichtete Stelle eines 4. Hauptlehrers für Deutsch, Französisch und Englisch (Italienisch erwünscht), unter dem Vorbehalt von Fächeraustausch zur Besetzung ausgeschrieben. Die jährliche Anfangsbesoldung beträgt bei höchstens 28 wöchentlichen Unterrichtsstunden 2600 Franken. Allfällige Überstunden werden extra vergütet.

Hiezu kommen drei staatliche Alterszulagen von Fr. 100.— nach fünf, Fr. 200.— nach zehn und 300 Fr. nach 15 Dienstjahren.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang, allfällige bisherige Lehrtätigkeit und Wahlfähigkeit sind bis zum 10. Oktober nächsthin der Schulpflege Wohlen einzureichen. Amtsantritt 1. November 1906.

Aarau, den 19. September 1906. 882

Die Erziehungsdirektion.

Theatermalerei

kompl. Vereinsbühnen, Transparente und Vereinsfahnen 887
Rob. Bachmann,
Oberer Mühlsteg 10, Zürich.



Bei uns erschien:

Soll ich eine

Schreibmaschine ?

Wegweiser für Kaufleute und Private von G. Hunziker. (81 S.) kl. 80.

Preis 1 Fr.

Zürich,

Art. Institut Orell Füssli,
Verlag.

Verlag, Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.

Bei uns erschien die
3. Auflage von

Prof. Dr. L. Donatis

Corso pratico di

Lingua italiana

per le scuole tedesche

Grammatica — Esercizi — Letture

VIII u. 336 S. Eleg. gebunden

Preis Fr. 4. 50.

Eine Grammatik in italienischer Sprache für deutsch sprechende Klassen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Gesucht:

Eine patentierte Lehrerin an die **Taubstummenanstalt Zofingen**. Anfangsbesoldung 700 Fr. nebst freier Station. Anmeldungen sind bis 28. September 1906 an Herrn Oberst Suter in Zofingen einzusenden. 875
Zofingen, 15. September 1906.

Die Direktion.

Offene Lehrstelle.

An der kantonalen Erziehungsanstalt für Knaben in **Landorf** bei Bern ist wegen Rücktritt des bisherigen Inhabers eine Lehrstelle neu zu besetzen. Anfangsbesoldung 1000 Fr. Anmeldungen bis 25. September auf der kantonalen Armendirektion. 851

Offene Lehrstellen.

Auf Beginn des Wintersemesters 1906/07 (22. Oktober 1906) sind an der **Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Basel** folgende Lehrstellen zu besetzen:

- Eine Lehrstelle für **Handelsfächer** (kaufmänn. Rechnen, Handelskorrespondenz, handelsrechtliche Grundbegriffe und eventuell Buchhaltung), 20 bis 26 Stunden wöchentlich in Tages- u. Abendklassen.
- Eine Lehrstelle für **kaufmännisches Rechnen** und event. **Handelskorrespondenz**, wöchentlich 4—8 Stunden in Abendklassen.
- Eine Lehrstelle für **spanische Sprache**, wöchentlich 4—6 Stunden in Abend- oder event. zum Teil Tagesklassen.

Die Besoldung beträgt 120—140 Fr. für die wöchentliche Jahresstunde.

Bewerben um die unter a) bezeichnete Lehrstelle, die befähigt wären, fremdsprachlichen Unterricht (Französisch, Englisch oder Italienisch für Anfänger oder Vorerücktore) zu erteilen, könnten bis 30 wöchentliche Unterrichtsstunden übertragen werden.

Anmeldungen sind bis 25. September an das Rektorat der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Basel, Gerbergasse 24, zu richten, woselbst nähere Auskunft gerne erteilt wird. (O F 1872) 842

Die Unterrichts-Kommission.

Offene Lehrerstelle.

An der Bezirksschule in **Unterkulm** wird hiermit die Stelle eines Hauptlehrers für Mathematik, Naturwissenschaften und Zeichnen zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die jährliche Besoldung beträgt bei höchstens 28 wöchentlichen Unterrichtsstunden 2700 Fr. Überstunden werden extra bezahlt.

Hiezu kommen drei staatliche Alterszulagen von 100 Fr. nach fünf, 200 Fr. nach zehn und 300 Fr. nach fünfzehn Dienstjahren.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang, allfällige bisherige Lehrtätigkeit und Wahlfähigkeit sind bis zum 15. Oktober nächsthin der Bezirksschulpflege Unterkulm einzureichen. 881

Aarau, den 19. September 1906.

Die Erziehungsdirektion.

Infolge Demission ist an der dreiklassigen Sekundarschule in Erlach die **Lehrstelle** für Deutsch, Geschichte, Geographie, Religion und für das fakultative Italienisch auf Beginn des Wintersemesters neu zu besetzen. Anfangsbesoldung bis Neujahr 1907 2600 Fr. Von Neujahr an 2800 Fr., nach je fünf Dienstjahren je 100 Fr. Zulage bis zum Maximum von 3100 Fr. Das Unterrichtsfach Italienisch wird jährlich mit 100 Fr. honoriert. Anmeldungsfrist bis zum 8. Oktober 1906 bei Herrn Dr. Ed. Blank in Erlach. (O H 6940) 860

Kaffee-Spezial-Geschäft „MERKUR“

Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus.
Sitz in OLten
Centralbureau in BERN, Schanzenstrasse 6.

P. P.

Da wir aus Lehrer-Kreisen schon oft um eine komplette Liste unserer sämtlichen ca.

867

80 Verkaufs-Filialen

ersucht worden sind, so haben wir uns entschlossen, dieselbe hier zu veröffentlichen. Indem wir Ihnen das uns bisher bewiesene Zutrauen bestens verdanken, bitten wir Sie, uns auch fernerhin bei Ihren Einkäufen gütigst berücksichtigen zu wollen.

Unsere Spezialitäten sind:

Kaffee:

Frisch geröstet in 12 verschiedenen Spezial-Mischungen von 80 Cts. bis Fr. 2. — per 1/2 kg.
Der Kaffee wird auf Wunsch gratis gemahlen.

Roh-Kaffees in 10 Sorten von 70 Cts. bis Fr. 1.60 per 1/2 kg.

Chocoladen:

Bekannteste Schweizer Marken in ganz frischen Qualitäten. Fondants und Pralines etc.

Cacao:

Erste Schweizer und Holländer Marken.

Thee:

Neueste Ernte, aromatisch voll, aus den besten Gärten. Chinesische und indische Sorten. Mischungen nach englischem und russischem Geschmack, offen und in Paketen.

Biscuits und Waffeln:

Beste Sorten aus schweizerischen und englischen Fabriken.

Zuckerwaren etc.

in grosser Auswahl.

Auf alle Verkäufe gewähren wir in Sparmarken einen Rabatt von 5 %

— Direkter Verkauf an Private. —

— Post-Versandt nach auswärts. —

Kaffee- und Thee Preislisten gratis und franko durch alle Verkaufs-Filialen oder durch das Centralbureau des „Merkur“, Schanzenstrasse 6, Bern.

Hochachtungsvoll

„MERKUR“, Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus.

Verkaufs-Filialen des Kaffee-Spezial-Geschäft „MERKUR“, Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus, Olten.

Centralbureau in Bern, Schanzenstrasse 6.

Aargau.

Aarau, Rathausgasse 244
Baden, Badstrasse 245
Brugg, Hauptstrasse 243.
Rheinfelden, Marktstrasse 20
Zofingen, Hauptstrasse 339

Appenzell.

Appenzell, Hauptgasse 2
Herisau, Griesstrasse 361

Basel-Stadt.

Basel, Elisabethenstr. 1, mit Cacaostube
Gerbergasse 89
" Gerbergasse 44
" Münzgasse-Hutgasse 1
" Greifengasse 28

Baselland.

Liestal, Rathausstrasse 192

Bern.

Bern, Christoffelgasse 3
" Marktstrasse 12
" Waisenhausplatz 21
Biel, Nidastrasse 41
Burgdorf, Kirchbühl 5
Delsberg, Rue du Mont 3
Langenthal, Bärenstrasse (Hotel Bären)
Pruntrut, Rue du Marché 306
St. Immer, Rue du Chemin de fer 9
Thun, Obere Hauptgasse 103

Freiburg.

Bülle, Place des Alpes 200
Freiburg, Rue de Lausanne 87

Genf.

Genf, Rue Corraterie 12
" Rue de la Croix d'Or 38
" Rue de Carouge 21

Glarus.

Glarus, Kirchweg 615

Graubünden.

Chur, Martinsplatz 1

Luzern.

Kriens, Haus 14
Luzern, Körnemarktgasse
" Löwenstrasse 7

Neuenburg.

Chaux de fonds, Rue Léopold Robert 52
" Rue de l'Industrie 2
Locle, Rue de la Côte 6
Neuenburg, Rue de la Treille 11

St. Gallen.

Altstätten, Engelgasse 64
Gossau, St. Gallerstrasse 1087
Lichtensteig, Hauptgasse 200
Rapperswil, Rathausplatz 565
Rorschach, Hafenplatz 69

St. Gallen, Marktstrasse 10

St. Leonhardstrasse 20
Wil, " Ober-Bahnhofstrasse 474

Schaffhausen.

Neuhausen, Centralstrasse 180
Schaffhausen, Vordergasse 78

Schwyz.

Schwyz, Herrengasse 28

Solothurn.

Grenchen, Postplatz
Olten, Solothurnerstrasse 1117
Solothurn, Börsenplatz 72

Tessin.

Bellinzona, Piazza Grande (Telegrafo)
Chiasso, Via Principale, Haus Tettamanti
Locarno, Piazza Grande (Vecchia Posta)
Lugano, Piazza di Commercio
" Via Nassa 124/125
Ponte Tresa, Piazza del Ponte

Thurgau.

Frauenfeld, Rathausplatz 428
Kreuzlingen, Kreuzlinger Hauptstrasse 88
Romanshorn, Bahnhofstrasse 431
Weinfelden, Hotel Krone 250

Uri.

Altdorf, Schmidgasse

Waadt.

Bex, Rue de l'Avançon
Lausanne, Rue de Bourg *
" Place de la Palud 21
Montreux, Grande Rue 88
Nyon, Grande Rue 6
Ste-Croix, Rue Centrale 25
Vevey, Place du Marché 2
Verdon, Rue du Lac 51

Wallis.

Sitten, Rue de Lausanne 2

Zürich.

Horgen, Seestrasse 355
Thalwil, Bahnhofstrasse 635
Uster, Bahnhofstrasse 1629
Wädenswil, Postgebäude
Winterthur, Museumstrasse 12
Zürich, " Bahnhofstrasse *
" " Storchengasse 15
" " Langstrasse 119
" " Plattenstrasse 28
" " Hottingerstrasse 37
" " Seefeldstrasse 19

Zug.

Zug, Neugasse 18

* Diese Filialen werden erst später eröffnet.